

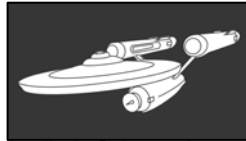
Themenschwerpunkt Frühjahrssemester 2008 Mensch – Natur – Technik

Welchen Einfluss hat die Natur auf uns? Wie gehen wir damit um – wie können wir ihn uns zunutze machen? Welche Auswirkungen hat die Entwicklung von Naturwissenschaft und Technik auf den Menschen in der Vergangenheit gehabt, welche hat sie heute – was können wir in der Zukunft erwarten, was müssen wir befürchten? Wie setzen sich Menschen damit auseinander – wie haben sie das in der Vergangenheit getan? Diesen und vielen anderen Fragen gehen wir in den zahlreichen Veranstaltungen zum diesjährigen Themenschwerpunkt nach und laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

Semestereröffnung Die Visionen von Star Trek

Dr. Hubert Zitt

Dr.-Ing. Hubert Zitt ist Dozent im Fachbereich Informatik und Mikrosystemtechnik an der Fachhochschule Kaiserslautern (University of Applied Sciences) am Standort Zweibrücken. Er hat Elektrotechnik studiert und im Bereich Systemtheorie promoviert. In seinem Vortrag wird Zitt auf die Visionen von Star Trek eingehen. Was einst noch Visionen von Science-Fiction-Autoren waren ist teilweise heute schon zur Realität geworden. Denken wir doch z.B. an den Kommunikator von Captain Kirk und vergleichen diesen mit unseren heutigen Handys. Neben anderen technischen Visionen wie z.B. dem Holodeck wird Zitt aber auch auf medizinische und gesellschaftliche Visionen eingehen. Glaubt man den Star-Trek-Autoren, so ist es in der Zukunft z.B. möglich, Organe wie eine Niere einfach durch Einnahme eines Medikamentes nachwachsen zu lassen; und Themen wie Frauendiskriminierung oder Rassenkonflikte werden der Vergangenheit angehören.



T11001B Di., 12.2., 19:00, 5– €

Infozentrum Theodor-Fliedner-Schule, Biegerstraße, **Bierstadt**

Mumie und Computer – Methoden der Archäologie von 1800 bis heute

Dr. Mechthild Schade-Busch
Seit Napoleons Zeiten fasziniert das Alte Ägypten die Menschen in Europa. Wissenschaftler machten sich auf den Weg, um die Geheimnisse der Pyramiden und Gräber zu erforschen. Seit damals haben sich die Ausgrabungsmethoden grundlegend verändert. Während damals mit Raubgrabungen nach spektakulären „Schätzen“ gesucht wurde, steht heutzutage die akribische Untersuchung der Lebensverhältnisse der damals lebenden Menschen mit modernsten Methoden der Wissenschaften im Vordergrund. Der Vortrag berichtet mit Dias von Ausgrabungen damals und heute.

T11002N Di., 11.3., 19:00, 6,– €

Bürgerhaus, Münchener Straße 2, **Delkenheim**